

Online Library Mapguide Open Source Read Pdf Free

Open-Source-Software **Open Source - Der Weg in Das Unternehmen Open Source-Software. Chance und Risiko für Unternehmen Vor- und Nachteile einer Open Source Software** *Open-Source-Software mit besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte und Softwarelizenzen* **Open Source - Alles umsonst? Freie Software, Open Source und Linux** **Open-Source-Software Identifikation und Vergleich von Open Source Modellen** **Marktanalyse Open Source ERP. Überblick über Open Source Systeme des Enterprise Resource Planning und ihre Anwendung in der Praxis** **Open source-Software fr mittelst,,ndische Unternehmen***Interaktionsmuster in OpenSource Communities* **Open Source Enterprise Software Open Source Software Opensourcerecht** **Praxishandbuch Open Source** **Der virale Effekt Rechtsfragen bei Open Source Konzept einer mittelst,,ndischen Controlling L'sung basierend auf einer Open Source Software** *Open Source Software in versicherungsfachlichen Anwendungen Chefsache* **Open Source Marktanalysen für Open Source Software im österreichischen Geistiges Eigentum an Software und Open Source Lizenzen - Eine institutionenökonomische Analyse** **Open Source Henkel, Open-Source Anwendung semantischer Technologien für die Modellierung und Analyse von Lizenzen im Bereich der Open Source Software** **Open Source Knowledge Management** **Open Source Software aus Sicht der Rational Choice Theorie** **Learning Management Systeme (LMS) im Vergleich: Open Source-Lösungen oder proprietäre Produkte?** *Open Source Compliance* **Entwurf eines ganzheitlichen Führungssystems für Softwareunternehmen abgeleitet von der Open Source Idee** **Open-Source-Software Open Source Enterprise Software** *Open-Source-Software* **Webbasierte Open Source-Kollaborationsplattformen** **Cloud- und Open Source-basierte Integrationsplattformen** *Open Source Software: Wirtschaftlichkeitsanalysen Linux- und Open-Source-Strategien* **Anwendung von Aspekten der Neuen Institutionenökonomik auf Open Source Software** *Vorgehensmodelle im Spannungsfeld traditioneller, agiler und Open-Source-Softwareentwicklung*

Konzept einer mittelst,,ndischen Controlling L'sung basierend auf einer Open Source Software Apr 15 2021 Das vorliegende Buch versucht eine Controlling-L sung, im Speziellen eine Unternehmensplanung, mittels einer Open Source basierten Business Intelligence Software, zu konzipieren. Im Zuge der wirtschaftlichen Krise versuchen Unternehmen oft durch Stellenabbau oder anderen Maßnahmen Kosten einzusparen. Ebenso wird im Zuge der Kosteneinsparung auf die Anschaffung einer Software zur Kennzahlenbetrachtung verzichtet. Ausschlaggebend für diese Einführungshemmschwelle sind in der Regel die hohen Lizenzkosten. Business Intelligence Systeme ermöglichen diese Kennzahlenbetrachtungen durch die Auswertung und Analyse von großen Datenbanken aus unterschiedlichen Datenquellen. Die Realisierbarkeit einer solchen Software ist gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen aufgrund beispielsweise finanzieller Restriktionen nicht uneingeschränkt zu verwirklichen. In diesem Fall bietet es sich an, auf Open Source Produkte zurückzugreifen, die geringere Anschaffungs- und Umsetzungskosten verursachen. Das Buch wird zunächst die Begriffe Business Intelligence und Open Source abgrenzen. Anschließend werden die aktuelle Marktsituation auf dem Business Intelligence Markt analysiert und Anbieter auf Open Source Basis vorgestellt. Die Grundlage der darauf folgenden Fallstudie bilden die Daten eines fiktiven Beispielunternehmens sowie die Business Intelligence Open Source Software Palo vom Anbieter Jedox. Der Aufbau der Firma Jedox wird skizziert und die Bausteine der Palo Software werden aufgeführt. Die Fallstudie setzt die Unternehmensplanung des Beispielunternehmens in der Teilplanung Personalkostenplanung vollständig um. Es werden Dimensionen und Elemente angelegt, Wert erstellt und mit Daten befüllt sowie die notwendigen Geschäftsregeln konstruiert. Abschließend wird eine Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt und ein Fazit gezogen.

Learning Management Systeme (LMS) im Vergleich: Open Source-Lösungen oder proprietäre Produkte? Jun 05 2020 Die Auswahl eines Learning Management Systems (LMS) verlangt nach einer fundierten Entscheidung: Standards, technische Umsetzung, Usability, didaktische Grundlagen sowie wirtschaftliche Aspekte wie Nachhaltigkeit und Kosten müssen bedacht werden. Eine wesentliche Grundsatzfrage ist dabei, ob auf proprietäre oder Open Source-Produkte gesetzt werden soll: Freie Lösungen wie Moodle, Ilias oder ATutor versprechen geringe Kosten, Flexibilität und Unabhängigkeit von Herstellern. Proprietäre Konkurrenz wie WebCT und Blackboard setzt auf zertifizierten Service und konventionelle Geschäftsbeziehungen. Die vorliegende Studie verfolgt zwei Ziele: Zum einen werden die wichtigsten freien und kommerziellen Plattformen ausführlich beschrieben und zum anderen anhand eines Kriterienkatalogs verglichen. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Frage, ob Open Source-Lösungen generell eine Alternative zu Commercial off the Shelf-Software darstellen. Die Arbeit kommt zu dem Schluss, dass freie LMS definitiv in Evaluierungsprojekte einbezogen werden sollten - sie dient als Argumentations- und Entscheidungshilfe, verschafft einen detaillierten Produktüberblick und beleuchtet die Open Source-Thematik.

Open Source - Der Weg in Das Unternehmen Oct 02 2022 Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, einseitig bedruckt, Note: 1,3, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Köln (Fachbereich Betriebsinformatik), Veranstaltung: Betriebsinformatik III, 18 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In den letzten Jahren konnte sich Open Source Software (OSS) zu einer immer größeren Alternative gegenüber proprietärer Software entwickeln. Auch immer mehr Unternehmen interessieren sich für die vermeintlich kostengünstigere Variante. Die Entscheidung über den Einsatz von Open Source in Unternehmen sollte wohl bedacht sein. [...] Die folgende Ausarbeitung soll eine Übersicht über die einzelnen Softwarevariationen und Lizenzen geben, sowie einen kurzen Einblick verschaffen, mit welchen Vor- und Nachteilen ein Unternehmen mit der Einführung bzw. dem Einsatz von Open Source rechnen muss. Zu dem wird kurz erläutert, welche Open Source Produkte bereits in der Lage sind, proprietäre Produkte in bestimmten Einsatzbereichen zu ersetzen.

Vorgehensmodelle im Spannungsfeld traditioneller, agiler und Open-Source-Softwareentwicklung Jun 25 2019 Moderne Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften sind in starkem Maße abhängig vom ordnungsgemäßen Funktionieren von Softwaresystemen. Über das ideale Vorgehen bei der Softwareentwicklung besteht in Fachkreisen jedoch selbst nach mehreren Jahrzehnten akademischer Forschung noch große Uneinigkeit.Mittlerweile existiert eine fast unüberschaubare Zahl an Vorgehensmodellen und Methoden der Softwareentwicklung, die miteinander in Konkurrenz stehen. Die vorliegende Arbeit hat deshalb bewusst nicht die Schaffung eines weiteren Vorgehensmodells für die Softwareentwicklung zum Gegenstand, sondern will das Verständnis über den richtigen Umgang mit den existierenden Entwicklungsansätzen und deren Vorgehensmodellen fördern.Neben der traditionellen und der agilen Vorgehensweise der Softwareentwicklung gewinnt der Bereich der Open-Source-Software große Bedeutung – seit einigen Jahren auch aus kommerzieller Sicht. Das Vorgehensmodell bei dieser Art der 'freien' Software unterscheidet sich so grundlegend von der traditionellen und der agilen Weise, dass eine Untersuchung von insgesamt drei Ansätzen sinnvoll erscheint.

Geistiges Eigentum an Software und Open Source Lizenzen - Eine institutionenökonomische Analyse Dec 12 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich VWL - Mikroökonomie, allgemein, Note: 2,0, Universität Bayreuth (Recht- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät), Sprache: Deutsch, Abstract: Geistiges Eigentum besteht an Software heute in erster Linie durch das Urheberrecht. Ökonomen sind sich weitgehend einig, daß solche Verfügungsrechte dazu geeignet und erforderlich sind, Anreize zur Herstellung von Gütern zu schaffen. Betrachtet man Open Source Projekte vor diesem Hintergrund, so fällt folgendes sofort auf: Die Open Source Software Entwickler verzichten auf Verwertungsrechte und lassen andere, ohne ein Entgelt zu verlangen, an der Nutzung teilhaben. Erklären könnte man dieses Phänomen mit einem irrationalen Verhalten der Entwickler. Bedacht werden sollte aber, daß es sich nicht nur um einige wenige „Verrückte“ handelt, sondern daß zum Beispiel sogar einige größere Softwareunternehmen mittlerweile Engagement in der Open Source Community zeigen. Man sollte das Verhalten daher nicht vorschnell als irrational abtun. Will man das Bild des homo oeconomicus im Grundsatz aufrecht erhalten, muß man wohl anerkennen, daß es auch Anreize zur Herstellung von Software gegeben kann, die nicht auf Verfügungsrechten beruhen. Aber auch allein das erklärt noch nicht das Phänomen. Rational handelnde Entwickler würden dennoch nicht freiwillig auf Verwertungsrechte verzichten, es sei denn, die Anreize dazu sind noch stärker ausgeprägt, als die, die durch Verfügungsrechte bedingt sind. Jedenfalls gibt das Phänomen der Open Source Software dem Ökonomen genügend Anlaß, die Frage des geistigen Eigentums an Software neu zu stellen.

Linux- und Open-Source-Strategien Aug 27 2019 Linux- und Open-Source-Strategien hilft IT-Leitern bei der Entscheidungsfindung und Strategieentwicklung zum Einsatz von Open-Source-Software (OSS) im Unternehmen. Das Buch erläutert Grundlagen und Lizenzmodelle, analysiert Einsatzbereiche und Reife von OSS, führt detailliert durch die Kosten-Nutzen-Analyse der OSS-Entscheidung, zeigt den Ablauf von Adoptionsentscheidung und Migration und gibt eine Einschätzung der zukünftigen Bedeutung von Open-Source-Software in Unternehmen. Detaillierte Fallstudien zeigen, warum Unternehmen und öffentliche Institutionen sich für Open Source Software entschieden haben und wie die Einführung vorstatten ging.

Marktanalyse Open Source ERP. Überblick über Open Source Systeme des Enterprise Resource Planning und ihre Anwendung in der Praxis Jan 25 2022 Fachbuch aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, , Sprache: Deutsch, Abstract: Open Source ist aus der heutigen Softwarelandschaft nicht mehr wegzudenken. Selbst im Unternehmensbereich findet Open Source Software mittlerweile Verbreitung und es gibt beispielsweise in den Bereichen CRM und BI mittlerweile einige ernstzunehmende Alternativen zu proprietären Systemen. Vor diesem Hintergrund ist es interessant zu betrachten, wie es mit Open Source Software in der Königsdisziplin der Business Software aussieht, den ERP Systemen. Diese Ausarbeitung gibt einen Überblick, inwiefern OS ERP Systeme tatsächlich eingesetzt werden und welche Systeme zur Verfügung stehen. Dabei wird auch auf den Funktionsumfang und Limits der verfügbaren Systeme eingegangen. Insgesamt gibt die Ausarbeitung einen guten Überblick über aktuellen Stand und Zukunftsaussichten von Open Source ERP Systemen in den nächsten Jahren. Die Analyse gibt den Stand von 2009 wieder.

Anwendung semantischer Technologien für die Modellierung und Analyse von Lizenzen im Bereich der Open Source Software Sep 08 2020 Diplomarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Informatik - Internet, neue Technologien, Note: 1,2, Universität der Künste Berlin (Institute of Electronic Business), Sprache: Deutsch, Abstract: Gemäß einer Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung von Open Source Software im Auftrag der europäischen Kommission im November 2006 ist der Marktanteil dieser Software in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich gestiegen. Private und öffentliche Organisationen setzen Open Source Software vermehrt ein. Der öffentliche Sektor in Europa verbucht dabei vor Asien und Latein-Amerika die höchste Penetration weltweit. Lizenzen stellen bezüglich der Weiterverwertung von Open Source Software einen entscheidenden Faktor dar. Alle Open Source Lizenzen genügen den Richtlinien der Open Source Initiative, einer Non-profit-Gemeinschaft, die sich als Unterstützer, Fürsprecher und Integrator der Open Source Gemeinde sieht, unterscheiden sich jedoch mehr oder weniger stark. Diese Abweichungen innerhalb der Lizenzen behindern den Prozess der Weiterentwicklung von Open Source Software und schaffen rechtliche Unsicherheit. Die Programme lassen sich nicht mehr beliebig kombinieren, sofern das Ergebnis weitergegeben werden soll. Die einzelnen Lizenzen in einem zusammengesetzten Werk treten in Wechselwirkung und erlauben aufgrund ihrer oft sehr restriktiven Bestimmungen keine freie Lizenzwahl. Um das Potential bei der Entwicklung freier Software vollständig auszuschöpfen, ist es für die Entwickler von entscheidender Bedeutung, zu wissen, welche Funktionen bereits bestehender Software sie in den von ihnen entwickelten Programmen nutzen können. Dieses Wissen kann jedoch nur durch Kenntnis der Lizenzbedingungen erlangt werden. Diese Arbeit hat sich bezüglich des eben beschriebenen Problems zum Ziel gesetzt, ein Expertensystem zu beschreiben, dass die komplexen Abhängigkeiten verschiedener Lizenzmodelle im Bereich freier Software in einen maschinell verarbeitbaren semantischen Zusammenhang setzt. Inf

Open Source Enterprise Software Jan 31 2020 Anhand eines Marktspiegels erhalten Anwender mit dem Buch einen Überblick über die am Markt angebotene Free and Open Source (FOS) Software im Bereich der Enterprise Resource Planning Systeme (ERP-Systeme). FOS Software ist ein idealer Ansatz zur Kostenminimierung im IT-Bereich – dies gilt insbesondere für FOS ERP-Systeme. Die Durchdringung von Free and Open Source ERP-Systemen ist aber noch sehr gering. Ursache hierfür ist vor allem die Unübersichtlichkeit des Marktes. Ziel des vorliegenden Buches ist es daher, eine praxisnahe Einführung in FOS Unternehmenssoftware zu geben und einen Marktspiegel anzubieten, der als Grundlage für die Softwareauswahl von FOS ERP-Systeme genutzt werden kann.

Anwendung von Aspekten der Neuen Institutionenökonomik auf Open Source Software Jul 27 2019 Inhaltsangabe:Zusammenfassung: In der vorliegenden Arbeit wird eingangs die historische Entwicklung der Open Source Community dargelegt. Dieser Schritt wird der Anwendung des Property Right Ansatzes und des Transaktionskostenansatzes vorgeschoben, da im Lauf der Entwicklungsgeschichte wichtige Personen das institutionelle Umfeld von Open Source Software entscheidend geprägt haben. Es werden die drei Meilensteine UNIX, GNU und Linux betrachtet. Im folgenden Kapitel wird der Property Right Ansatz auf das Lizenzmodell der Open Source Software angewendet. Es wird die Property Rights Struktur ausgewählter Lizenzen incl. ihrer Ausschlussmöglichkeiten von einzelnen Personen ausgearbeitet. Nach Betrachtung der Durchsetzungsfähigkeit der einzelnen Lizenzen wird untersucht, welche Anreizwirkungen die Lizenzen auf Konsumenten und Produzenten haben. Hier soll vor allem aufgezeigt werden, welche Anreize Entwickler haben, ihren Softwarecode unter einer Open Source Definition (OSD) kompatiblen Lizenz zu veröffentlichen. Abgeschlossen wird das Kapitel mit einer Exkurs in die Spieltheorie. Es soll spieltheoretisch analysiert werden, unter welchen Voraussetzungen Individuen ihre Verfügungsrechte an ihrem geistigen Eigentum in Kooperationen einbringen. Danach wird untersucht welche Transaktionskosten beim Tausch von Verfügungsrechten zur Erstellung von Open Source Software entstehen. Hierzu werden die Einzelphasen einer Transaktion betrachtet. Folgend wird geprüft, welche Einwirkung die Transaktionsatmosphäre in Form der Transaktionshäufigkeit, spezifische Investitionen, Opportunismus, Komplexität und beschränkter Rationalität auf die Transaktionskosten bei der Open Source Softwareerstellung hat. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird begutachtet, ob die Transaktionskosten Auswirkungen auf die Projektgröße bzw. innerhalb von Projekten auf die Koordinationsformen haben. Die Arbeit wird mit einer kurzen ergänzenden empirischen Analyse des Quellcodes ausgewählter Projekte abgeschlossen. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: EINLEITUNG3 1.FRAGESTELLUNG UND METHODE4 2.ÜBERBLICK6 3.HISTORISCHE ENTWICKLUNG7 3.1DIE UNIX-PHASE7 3.2GNU9 3.3LINUX10 3.4GRÜNDUNG DER OPEN SOURCE INITIATIVE12 3.5KERNPUNKTE DER OPEN SOURCE DEFINITION13 4.ANWENDUNG DES PROPERTY RIGHTS ANSATZ AUF DIE LIZENZEN VON OPEN SOURCE SOFTWARE15 4.1EIGENSCHAFTEN DIGITALER GÜTER15 4.2ARTEN VON OPEN SOURCE LIZENZEN17 4.2.1OFFENE LIZENZEN18 4.2.2VIRALE [...]

Open Source Software in versicherungsfachlichen Anwendungen Mar 15 2021 Der Einsatz von Open Source Software (OSS) hat sich in den letzten Jahren stark verbreitet. Mittlerweile erkennen auch Versicherungsunternehmen, dass ein Einsatz von OSS bei gewissen IT-Projekten sehr sinnvoll sein kann. Das vorliegende Werk untersucht, unter welchen Voraussetzungen sich die Verwendung von OSS in versicherungsfachlichen Anwendungen als vorteilhaft gestaltet. Dabei wird im ersten Teil zunächst auf die veränderten Anforderungen an die Informationstechnologie in der Versicherungswirtschaft und auf Grundlagen von OSS eingegangen, um deren Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Anschluss erfolgt eine Differenzierung der bei Versicherungsunternehmen eingesetzten Software mit Angabe bereits existierender OSS-Lösungen. Außerdem wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten der Softwarebeschaffung sich für einen Versicherer durch die Option OSS ergeben und wie bei der Softwareauswahl vorgegangen werden kann. Anschließend werden vier Praxisbeispiele ausführlich erläutert, bei denen OSS oder hybride Mischformen mit OSS in speziell versicherungsfachlichen Anwendungen eingesetzt wurden. Motive für die Wahl von OSS werden hierbei identifiziert, die theoretisch entwickelte Vorgehensweise zur Softwareauswahl überprüft und Projekterfahrungen geschildert. In welchen Fällen der Einsatz von OSS vorteilhaft sein kann und welche Besonderheiten dabei beachtet werden müssen, kann für Versicherungsunternehmen neben den theoretischen Aspekten anhand dieser Fallstudien in Erfahrung gebracht werden. Das Werk richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter aus den IT-Bereichen bei Versicherungsunternehmen und Finanzdienstleistern.

Open-Source-Software Mar 03 2020 Inhaltsangabe:Einleitung: Bis vor wenigen Jahren wurde der Softwaremarkt weitestgehend durch kommerziell vertriebene Software dominiert. Seit der Entwicklung des freien Betriebssystems Linux hat sich diese Situation fundamental geändert - Linux hat Open-Source-Software buchstäblich zum Durchbruch verholfen und weltweit bekannt gemacht. Namhafte Hersteller aus der Hard- und Softwarebranche unterstützen und vertreiben das freie Betriebssystem Linux immer häufiger. Seitdem spielt Open-Source-Software eine bemerkenswerte Rolle auf dem Softwaremarkt und wird in immer mehr Unternehmen eingesetzt. Jedoch hat Open-Source-Software in Unternehmen oftmals den Ruf, dass es sich hierbei nur um die Arbeiten von nicht ernstzunehmenden Hobbyentwicklern handele und Open-Source-Software somit für den produktiven Einsatz in Unternehmen ungeeignet sei. Gang der Untersuchung: Die vorliegende Diplomarbeit setzt an diesem Punkt an und hat zum Ziel, eine eingehende Darstellung über die Wirkung des betriebswirtschaftlichen Einsatzes von Open-Source-Software in Unternehmen aufzuzeigen. Es wird im Verlauf der Arbeit herausgearbeitet, welche grundlegenden Eigenschaften und Merkmale Open-Source-Software kennzeichnen, worin sich diese Merkmale zu kommerziell vertriebener Software unterscheiden und welche Vor- und Nachteile daraus resultieren. Dabei wird besonders auf den betriebswirtschaftlichen Nutzen des Einsatzes von Open-Source-Software eingegangen und es soll abschließend diskutiert werden, ob der Einsatz von Open-Source-Software in Unternehmen als ökonomisch sinnvoll betrachtet werden kann. In Kapitel 2 werden die theoretischen Grundlagen zu Open-Source-Software erläutert. Am Anfang wird dem Leser ein kurzer historischer Überblick über die Entstehung von Open-Source-Software gegeben. Im weiteren Verlauf wird Open-Source-Software zu anderen Softwarevarianten abgegrenzt, sodass klargestellt wird, welche Merkmale und Eigenschaften für Open-Source-Software charakteristisch sind. Um einen ausreichenden Praxisbezug zu erhalten, werden einige exemplarisch ausgewählte und erfolgreiche Open-Source-Projekte vorgestellt. Zum Abschluss des Kapitels wird eine Auswahl der Lizenzen beschrieben, die bei der Veröffentlichung von Open-Source-Software Anwendung finden. Kapitel 3 beschreibt die Wirkung des Einsatzes von Open-Source-Software in Unternehmen. Dies umfasst eine detaillierte Untersuchung der politischen, rechtlichen und technischen Vor- und Nachteile des Einsatzes von [...]

Opensourcerecht Aug 20 2021 Diese Arbeit erklärt die Rechtsbeziehungen zwischen Lizenzgebern und -nehmern am Beispiel der populären General Public License (GPL) unter deutschem Recht. Der Fokus liegt auf dem Vertrags- und Urheberrecht sowie der Haftung. Es wird ausführlich dargelegt, weshalb es sich trotz der Unentgeltlichkeit der Open Source Lizenz nicht um eine Schenkung im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches handelt. Der Ablauf des Vertragsschlusses und der Umfang von Haftung und Gewährleistung werden ebenfalls eingehend dargestellt. Im urheberrechtlichen Teil wird analysiert, ob -Open Source Nutzung- eine eigenständige und dinglich abspaltbare Nutzungsart darstellt. Eine Kommentierung der für die Praxis wichtigen Teile der GPL schließt die Arbeit ab und richtet sich auch an interessierte Nichtjuristen."

Open Source Knowledge Management Aug 08 2020 Das Buch präsentiert die vielfältigen Möglichkeiten von Open Source Software zur Unterstützung von Wissensmanagement. Der Autor erläutert die Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von Open Source Software beim Knowledge Management und entwickelt auf Grund von Analysen

konkreter Open Source Produkte Entscheidungskriterien und Anleitungen für die Einführung und Verbesserung von Knowledge Management und Open Source Software. Kosteneinsparungen und Effizienz finden dabei besondere Beachtung. Die unverzichtbare organisatorische Basis wird ebenso beleuchtet wie die Möglichkeiten einer schrittweisen Einführung in einer konkreten Organisation. Damit beleuchtet der Autor nicht nur die verschiedenen Facetten für das Open Source Knowledge Management, sondern zeigt auch direkt umsetzbare Teillösungen.

Cloud- und Open Source-basierte Integrationsplattformen Oct 29 2019 Die Digitalisierung des deutschen Mittelstands schreitet kontinuierlich voran, wenngleich bei noch vielen Unternehmen grundlegende Komponenten einer Digitalinfrastruktur fehlen oder nicht im vollen, gewünschten Umfang vorhanden sind: Wie eine eigene Website, CRM- oder ERP-Systeme. Im Zuge des Fortschritts sind in den Unternehmen in den letzten Jahren mehr und mehr unterschiedliche IT Systeme entstanden, die oft noch nicht miteinander kommunizieren können und Insellösungen darstellen. Gerade das Cloud Computing ermöglicht die einfache und schnelle Nutzung neuer Softwarelösungen, was wiederum die Vielfalt der genutzten IT-Systeme positiv beeinflusst. Die Anbindung von Cloud Diensten und die Verbindung bestehender On-Premise IT-Systeme stellt eine zentrale Herausforderung für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) dar. Das vom BMWi geförderte Projekt Open Integration (OIH) nimmt sich der Herausforderung an. Im Rahmen des vorliegenden Beitrags werden die Ergebnisse von zwei Abschlussarbeiten präsentiert, die sowohl die Governancestrukturen als auch die Geschäftsmodelle von existierenden Cloud- und Open Source-basierten Integrationsplattformen (IPaaS) anhand von abgeleiteten Kriterien untersucht haben. Die Ergebnisse der Analysen werden in Form des Business Model Canvas, Steckbriefen, Vergleichstabellen und Business Blueprints dargestellt. Damit wird die Frage beantwortet, wie die Governancestruktur und das Geschäftsmodell eines IPaaS-Anbieters, z. B. des OIHs, aussehen kann. The digitalization of the German "Mittelstand" has been on the move regardless of whether companies lack the basic components of the modern infrastructure or are not able to utilize them to their necessary extent (e.g. an own web page, CRM- or ERP-systems). As a result of these evolving companies various IT-systems have been obtained, which are often not able to intercommunicate and are ultimately represent as isolated solutions. In parallel, the coming about of Cloud Computing facilitated the quick and simple usage of new solutions and in turn resulted in benefiting the entire IT landscape. However, the integration of Cloud Services in conjunction with existing on-premise solutions constitutes a central challenge for small and medium enterprises (SME). Consequently, the Open Integration Hub (OIH), a BMWi funded project, has actively tackled this challenge. Based on the scope of research article at hand, this paper will present the results of two theses that draw on the topic of governance as well as business models for existing Open Source Integration Platforms as a Service (IPaaS) and its representation in current literature. In order to answer the question of how best practices for governance and business model for an IPaaS vendors such as the OIH could look like, the results will be exhibited through means of business model canvases, briefings, comparison tables, and business blue prints. In the scope of the research article in hand the results of 2 theses will be summarized, that draws on the topic of governance as well as business models for existing Open Source Integration Platforms as a Service (IPaaS) and its representation in current literature. The results will be presented in the mean of business model canvases, briefings, comparison tables and business blue prints. That answers the question how the best practice governance and business model of an IPaaS vendors, like the OIH, could look like.

Open Source Compliance May 05 2020 Viele Unternehmen definieren unter "Open Source Compliance" Regeln für den Umgang mit Open Source Software. Die vorliegende Arbeit stellt am Beispiel der GPL die rechtlichen Besonderheiten und Risiken dar und untersucht gängige Best Practices zur Errichtung eines Open Source Compliance Systems.

Marktanalysen für Open Source Software im österreichischen Gesundheitswesen Jan 13 2021 Masterarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich BWL - Offline-Marketing und Online-Marketing, Note: Sehr Gut, Wirtschaftsuniversität Wien (Executive Academy), Veranstaltung: Health Care Management, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Phänomen Open Source hält weltweit Einzug in alle Branchen der Wirtschaft. Immer mehr Unternehmen beginnen quellfreie Software einzusetzen, zu fördern oder gar selbst zu entwickeln. Open Source Software befindet sich in der internationalen Wirtschaftswelt auf einem immensen Siegeszug und setzt sich immer mehr gegen die konventionellen proprietären Softwarearchitekturen durch. Begründungen hierfür finden sich nicht nur in den geringeren Kosten (Renner et al., 2005), sondern vor allem in der Herstellerunabhängigkeit, Qualität, Sicherheit, Stabilität und sogar in der Ideologie (Stallmann, 2002), die dieser Softwarephilosophie zu Grunde liegt. Open Source beschreitet einfach einen anderen Weg, als jenen, den man von konventionellen klassischen Lizenzmodellen für Software gewohnt ist. Profitinteressen und Marketing müssen deshalb aber nicht im Hintergrund stehen. Viele neue Geschäftsmöglichkeiten bieten sich als Basis von Open Source Software für Distributoren und Systemintegratoren, aber auch für Software- und Hardwarehersteller an (Gläßer, 2004). RedHat, IBM oder Novell sind nur einige populäre Beispiele, dass sich mit Open Source Technologie erfolgreiche kommerzielle Modelle verwirklichen lassen (Sarrouh, 2007). Auf dem Gebiet des österreichischen Gesundheitswesens, scheint sich der Trend zum Einsatz von Open Source Software jedoch noch nicht in diesem Ausmaß durchgesetzt zu haben. Im Bereich von Health Care IT ist die Verbreitung offener Architekturen in Österreich noch unterentwickelt. Dieser Markt zeigt sich von der Open Source Bewegung gänzlich unberührt. Sämtliche Gesundheitseinrichtungen setzen auf die altbewährten proprietären Softwarelizenzmodelle. Passt die Open Source Idee nicht in das Umfeld von elektronischen Patientenakten und

Open Source - Alles umsonst? May 29 2022 Inhaltsangabe:Gang der Untersuchung: Diese Arbeit analysiert eine neue Form von Arbeitsorganisation und -durchführung, die Open Source Bewegung. Open Source ist vereinfacht gesagt eine Form von Software, die von Freiwilligen entwickelt wird und deren Bauplan (Source) für jedermann zugänglich ist. Die zentralen neuen Aspekte dieser Organisationsform liegen in ihrer scheinbar ungeordneten Strukturierung und dem vermeintlichen Fehlen jeglicher monetären Entlohnung. Die Betrachtung konzentriert sich dabei ausdrücklich auf digitale Dienstleistungen und Produkte für einen Massenmarkt. Hiermit sind insbesondere Softwareentwicklung und damit verbundene Prozesse angesprochen. Ziel der Analyse ist es, das Phänomen eindeutig abzugrenzen, seine Hintergründe und Mechanismen offen zu legen und schließlich die Implikationen abzuleiten. Damit ist der Aufbau der Arbeit bereits beschrieben. Im ersten Teil soll der Boden für die folgende Untersuchung bereitet werden. Dies bedeutet schwerpunktmäßig die Ableitung eines adäquaten Arbeitsbegriffs und seiner Komponenten. Ziel ist es, Kriterien zu erarbeiten, die es erlauben, eine genuin neue Arbeitsform zu identifizieren und gegen andere Formen abzugrenzen. Auf dieser Basis kann das Open Source Prinzip trennscharf erschlossen und somit im weiteren Verlauf der Arbeit eindeutig bestimmt werden. Der zweite Abschnitt der Untersuchung knüpft nun nahtlos am ersten Teil an und übernimmt den soeben ermittelten Open Source Fokus. In diesem Stadium sollen die Hintergründe und Mechanismen im Detail deutlich werden. Es geht darum, die Geschichte, das Umfeld und die treibenden Kräfte der Open Source Bewegung zu verstehen. Mit Blick auf die Arbeitsprinzipien werden Strukturen und Prozesse offengelegt. Eine Untersuchung, die Open Source als uniformen, monolithischen Block zu beschreiben versucht, geht jedoch fehl. Das Phänomen ist vielmehr ein Sammelbecken für eine ganze Reihe von Kulturen und Methoden. Es macht daher Sinn, die maßgeblichen Projekte näher zu beleuchten und darzustellen. Dieser lediglich beschreibende Ansatz wird jedoch dem Anspruch der Untersuchung nicht gerecht. Daher schließt sich eine detaillierte Analyse der Stärken und Schwächen dieses Organisationsprinzips an, die aussagekräftige Rückschlüsse erlaubt. Das abschließende Segment greift diese Ergebnisse auf und entwickelt daraus konkrete Strategien, um die Relation von Stärken und Schwächen zu optimieren. In diesem Zusammenhang werden drei verschiedene [...]

Praxishandbuch Open Source Jul 19 2021 Dieses Praxishandbuch erläutert die legalen Voraussetzungen für einen Einsatz von "Free and Open Source Software" (FOSS) in der Unternehmenspraxis, sei es bei der Entwicklung eigener wie beim Einkauf fremder Software, sei es auch bei intelligenten Geräten. Bedingungen aus Lizenztexten der 90er Jahre für Programmiersprachen der 80er Jahre in Steuergeräten der Zukunft gefährden die Timelines aktueller Projekte; die Lösung damit verbundener Probleme erfordert gleichzeitig technisches wie rechtliches Verständnis. Das Praxishandbuch Open Source stellt alle notwendigen Materialien für einen lizenzkonformen Einsatz von Open-Source-Software zusammen, bietet praktische Lösungen an und hilft, einen Compliance-Prozess zu etablieren und den lizenzkonformen Einsatz von FOSS zu meistern.

Identifikation und Vergleich von Open Source Modellen Feb 23 2022 Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, Note: 1,7, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Veranstaltung: Seminar Wirtschaftsinformatik, Sprache: Deutsch, Abstract: In den letzten Jahren erfuhr die Softwareentwicklung im Kontext von Open Source eine zunehmende Verbreitung und Popularität und hat sich in den verschiedensten Anwendungsdomänen konstituiert. Die einzelnen Prozesse bzw. Methoden, die sich im Bereich der Open Source Softwareentwicklung evolutionär herausgebildet haben, weisen in den zahlreichen Open Source Softwareprojekten zum Teil ähnliche Strukturen und Eigenschaften auf. Die an ihnen beteiligten Personen mit ihren spezifischen Rollen sind überwiegend miteinander vergleichbar. Dies rechtfertigt den Gedanken, sowohl bereits existierende Open Source Entwicklungsmodelle identifizieren zu wollen, als auch neue Modelle entwickeln zu können. Im Bereich des Software Engineering wurde längst erkannt, dass sich das allgemeine Open Source Softwareentwicklungskonzept in verschiedenen Aspekten erheblich von dem der proprietären Softwareentwicklung unterscheidet. Daher bedürfen diese Open Source Entwicklungsmodelle einer eigenen wissenschaftlichen Betrachtung. In unterschiedlichen Veröffentlichungen wurden zwar bereits einzelne Aspekte der Open Source Softwareentwicklung analysiert und vage Theorien über zugrunde liegende Entwicklungsmodelle verfasst; dennoch existiert bislang noch keine umfassende Beschreibung der typischen Modelle der Open Source Softwareentwicklung. Da dies eine Voraussetzung für die weitere wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Open Source Softwareentwicklungen darstellt, wurde im Rahmen dieser Arbeit eine Vorgehensweise erarbeitet, die dabei hilft, solche Entwicklungsmodelle im Bereich der Open Source Software analysieren zu können, d.h. sie zu identifizieren bzw. sie zu erfassen und sie damit schließlich vergleichbar zu machen. Die Analyse wurde mit Hilfe einer morphologischen Methode vollzogen. Dies wurd

Rechtsfragen bei Open Source May 17 2021

Chefsache Open Source Feb 11 2021 Linux und freie Software (Open Source) setzen sich immer mehr durch. Während die Techniker den Einsatz oftmals kritiklos begrüßen, müssen Sie als Entscheider im Management sehr vieles bedenken. Was handelt sich Ihr Unternehmen mit Open Source ein, was sind die Risiken, was die Vorteile, wie ist vorzugehen? Das Buch enthält - leicht verständlich geschrieben - das gesamte entscheidungsrelevante Wissen: Von den Grundlagen bis zu Verträgen, Weiterentwicklung und Support. Mit Praxisbeispielen und Checklisten. Gewinnen Sie durch die Kenntnis aller relevanten Fakten und Zusammenhänge Sicherheit. Damit Open Source einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag zu Ihrem Geschäftserfolg leisten kann.

Der virale Effekt Jun 17 2021 Ausgangspunkt des Buches war die Frage, inwiefern Unternehmen Open Source Software in ihren Produkten verwenden können, ohne hierdurch Lizenzverletzungen zu verursachen.Der Untersuchungsschwerpunkt lag dabei auf dem Einsatz von Open Source Software, die unter der General Public License lizenziert (GPL) ist und umfasste somit sämtliche Fragen des unternehmensinternen (Open Source)-Lizenzmanagements.

Vor- und Nachteile einer Open Source Software Jul 31 2022 Akademische Arbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, Note: 1,3, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Institut für Wirtschaftsinformatik), Sprache: Deutsch, Abstract: Eine aktuelle Studie der Europäischen Kommission aus dem Jahre 2006 unter der Leitung der Universität Maastricht kommt zu dem Ergebnis, dass Open Source Software (OSS) ein relevanter Wirtschaftsfaktor ist. Gemäß der Studie müssten Unternehmen ca. 12 Milliarden Euro oder umgerechnet 131.000 Jahre Programmierarbeit investieren, um die aktuell existierenden qualitativ hochwertigen Open Source Anwendungen selbst zu programmieren sowie eine angemessene Qualitätskontrolle und Distribution sicherzustellen. OSS ist mittlerweile eine bedeutende Alternative zu kommerziellen Softwareprodukten und wird von immer mehr mittelständischen Unternehmen eingesetzt. Neben Anwendungen im Back-Office-Bereich als Betriebssystem, Webserver, Sicherheitssoftware oder Office-Anwendung, gewinnt OSS auch im Bereich des Content Managements zunehmend an Bedeutung. Auf dem Markt für CMS macht sich diese Entwicklung durch eine steigende Anzahl von Open Source CMS bemerkbar. Zum besseren Verständnis des Gedankens hinter der Open Source Bewegung und zur Würdigung der Rolle von OSS auf dem Markt für CMS werden im Folgenden die wesentlichen Eigenschaften sowie die Vor- und Nachteile von OSS dargestellt.

Freie Software, Open Source und Linux Apr 27 2022 Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Soziologie - Wissen und Information, Note: 1,0, Universität Bremen (Soziologie), Veranstaltung: Soziologie und politische Ökonomie des Internet, 9 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um die Ausarbeitung eines Referats, welches von den Autoren im Rahmen der Lehrveranstaltung „Soziologie und politische Ökonomie des Internet“, die unter Leitung von Dr. Ulrich Dolata im Sommersemester 2004 an der Universität Bremen stattfand, gehalten wurde. Es soll im Folgenden der Versuch gemacht werden, einen Einblick zu gewähren, in die Sphäre der Open Source Software (im folgenden auch kurz OSS) bzw. Free Software. Begonnen wird mit einer grundlegenden Einführung zu informationstechnischen (Kapitel 2: Quellcode und Objektcode) und rechtlichen Belangen (Kapitel 3: Free Software und Open Source Software). Anschließend wird Open Source Software aus der Benutzerperspektive beleuchtet (Kapitel 4), dabei wird sowohl auf ideologische Beweggründe von Benutzern, wie auch auf den Einsatz von OSS im Vergleich zu proprietärer Software beispielsweise in der Bürolandschaft eingegangen. Ökonomische Aspekte werden größtenteils in den Kapiteln 5 und 6 herausgearbeitet, wobei in Kapitel 5 anhand einer allgemeinen Software-Value-Chain Geschäftsmodelle mit proprietärer Software und OSS vorgestellt werden. In Kapitel 6 folgt eine Beschreibung der ökonomisch relevanten Akteure rund um OSS in ihrem Verhältnis zuein-ander, außerdem wird hier versucht, sowohl eine Akteurskonstellation wie auch einen Ausblick zu skizzieren. Das Kapitel 7 ist dem Softwarepatent gewidmet, welches im direkten Zusammenhang mit der Zukunft der Open Source Bewegung steht. [...]

Open-Source-Software Mar 27 2022 Inhaltsangabe: Einleitung: Bis vor wenigen Jahren wurde der Softwaremarkt weitestgehend durch kommerziell vertriebene Software dominiert. Seit der Entwicklung des freien Betriebssystems Linux hat sich diese Situation fundamental geandert - Linux hat Open-Source-Software buchstablich zum Durchbruch verholfen und weltweit bekannt gemacht. Namhafte Hersteller aus der Hard- und Softwarebranche unterstützen und vertreiben das freie Betriebssystem Linux immer häufiger. Seitdem spielt Open-Source-Software eine bemerkenswerte Rolle auf dem Softwaremarkt und wird in immer mehr Unternehmen eingesetzt. Jedoch hat Open-Source-Software in Unternehmen oftmals den Ruf, dass es sich hierbei nur um die Arbeiten von nicht ernstzunehmenden „Hobbyentwicklern“ handle und Open-Source-Software somit für den produktiven Einsatz in Unternehmen ungeeignet sei. Gang der Untersuchung: Die vorliegende Diplomarbeit setzt an diesem Punkt an und hat zum Ziel, eine eingehende Darstellung über die Wirkung des betriebswirtschaftlichen Einsatzes von Open-Source-Software in Unternehmen aufzuzeigen. Es wird im Verlauf der Arbeit herausgearbeitet, welche grundlegenden Eigenschaften und Merkmale Open-Source-Software kennzeichnen, worin sich diese Merkmale zu kommerziell vertriebener Software unterscheiden und welche Vor- und Nachteile daraus resultieren. Dabei wird besonders auf den betriebswirtschaftlichen Nutzen des Einsatzes von Open-Source-Software eingegangen und es soll abschließend diskutiert werden, ob der Einsatz von Open-Source-Software in Unternehmen als ökonomisch sinnvoll betrachtet werden kann. In Kapitel 2 werden die theoretischen Grundlagen zu Open-Source-Software erläutert. Am Anfang wird dem Leser ein kurzer historischer Überblick über die Entstehung von Open-Source-Software gegeben. Im weiteren Verlauf wird Open-Source-Software zu anderen Softwarevarianten abgegrenzt, sodass klargestellt wird, welche Merkmale und Eigenschaften für Open-Source-Software charakteristisch sind. Um einen

Open Source Nov 10 2020

Interaktionsmuster in OpenSource Communities Nov 22 2021 Inhaltsangabe:Einleitung: Besonders die rasante Entwicklung der Computer und Informationstechnologien haben die modernen Gesellschaften nachhaltig verändert. Vielfältige virtuelle Gemeinschaften sind durch die neuen Kommunikationsformen des Internet entstanden. Welche Rolle diese virtuellen communities gegenüber traditionell lokal orientierten Gemeinschaften spielen, ist heute nur in Ansätzen verstanden . Innerhalb virtueller Gemeinschaften nehmen Open Source-Communities1 eine Sonderstellung ein. Während virtuelle Spielergruppen, Chats oder Themen-Foren vornehmlich dem Vergnügen oder Wissensaustausch dienen, wird in Open Source-Projekten ein reales Marktprodukt entwickelt. Die Projektmitglieder arbeiten freiwillig an Software, die zwar kostenlos vertrieben wird, aber auf dem Markt gegen Konkurrenzprodukte bestehen muss.2 Dadurch bringen Open Source-Projekte sozialwissenschaftliche Themen wie Arbeitsteilung, Arbeitsorganisation, Marketingstrategien, Qualitätskontrolle etc. ins Spiel, welche sich über die meisten anderen freiwilligen Internetgemeinschaften nicht abgreifen lassen. Für Unternehmen sind Open Source-Strukturen interessant, weil dort starkes Innovationspotenzial vermutet wird. Außerdem scheinen in diesen Arbeitsprozessen jene Probleme elektronischer Informations- und Kommunikationstechnik gelöst, auf die traditionelle Unternehmensstrukturen noch keine Antwort gefunden haben. Telearbeit ist beispielsweise für Unternehmen reizvoll, weil sich durch das Internet Transaktionskosten verringern lassen. Doch die Einführung dieser Arbeitsmethode bringt Probleme mit sich. Die neuen Organisationsstrukturen divergiert zum Teil erheblich mit bestehenden und setzen Konfliktpotenzial frei. Auch Abseits der Telearbeit hat elektronische Kommunikationsunterstützung via Email Einzug in Unternehmen gehalten und entfaltet Veränderungspotenziale. Mit Verweis auf die Bedeutung von Geschwindigkeit in einer globalisierten Welt, sprechen Kuhn/Thielmann vom Erfordernis des Echtzeitunternehmens , in welchem Daten ohne Zeitverzögerung in Echtzeit in den wohl organisierten, betrieblichen Datenpool integriert werden. Umstrukturierungen von Daimler Chrysler hin zum Echtzeitunternehmen zeigten, dass es nicht ausreicht, elektronisch vermittelte Kommunikation als reinen Bestandteil des Kerngeschäftsprozesses zu nutzen, sie muß vollständig darin eingebettet werden . Open Source-Projekte stellen als hauptsächlich elektronisch vermittelte Produktionsweise ein Modell [...]

Open-Source-Software mit besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte und Softwarelizenzen Jun 29 2022 Bachelorarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Informatik - Software, Note: 1, Universität Wien, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit setzt sich zum Ziel einige der wichtigsten Aspekte von freier/Open Source Software zu beschreiben. Aus der Fülle der möglichen Aspekte sollen die gängigen Lizenzmodelle zum Schutz der Open-Source-Idee und zur Vermeidung von Missbrauch sowie die Effekte von Open Source Software auf Softwaremärkte und Softwareindustrie allgemein als besondere Schwerpunkte behandelt werden. Die historische Entwicklung der Idee hinter dem Phänomen und das Betriebssystem GNU/Linux das aus dem Open-Source-Umfeld stammt sollen auch gebührend beachtet werden. Schlüsselwörter Open Source Software, freie Software, Linux, Softwarelizenzen, GPL, wirtschaftliche Auswirkungen von Open Source, Softwaremärkte, Kritik an Open Source English abstract This work aims at describing several of the most important aspects of free/open source software. Out of the plethora of possible aspects the software licensing models that ensure the propagation of the underlying idea and prevent misuse as well as the effects of open source software on the software market and software industry in general shall be treated with a special emphasis. The historical development and evolution of the idea behind the phenomenon and the operating system GNU/Linux that emerged from an open source background shall be dealt with accordingly as well. Keywords Open Source Software, free Software, Linux, software licenses, GPL, economic impact of open source, software markets, review of Open Source

Open Source Software Sep 20 2021

Open Source Software aus Sicht der Rational Choice Theorie Jul 07 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Politik - Sonstige Themen, Note: 2,0, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sprache: Deutsch, Abstract: In Anbetracht des relativ beachtlichen Erfolgs der Open-Source-Bewegung in jüngster Zeit – z.B. Linux als Betriebssystem und Mozilla/Firefox als Browser, um nur zwei der Bekanntesten zu nennen - lohnt ein Blick darauf, was Open Source Software (OSS) ausmacht, wenn man verstehen möchte, was das Besondere an diesem sozialen Phänomen ist. So erscheint OSS aus (diachroner) ökonomischer Sichtweise als Anachronismus – eine Perspektive, die den meisten Ökonomen abgehen dürfte, da sie von einer Zeit vor dem (globalen) Schutz geistigen Eigentums nichts wissen – oder eben aus heutiger Sicht schlicht als Paradoxon. Beiden Positionen ist gemein, dass sie OSS als das Produkt von irrationalerem, altruistischem Verhalten ansehen : eine Erklärung, die seit

Mancur Olsons „Die Logik des kollektiven Handelns“ dem geneigten Leser als ebenso obsolet erscheinen mag wie jenen Ökonomen die OSS-Bewegung als unverständlich. Um nachzuvollziehen, warum OSS-Programmierer ihr geistiges Eigentum (den Quellcode) jedermann frei zugänglich machen und somit vollkommen Fremden bei der Lösung ihrer Probleme helfen, ist es sinnvoll, die dahinterliegenden Motive der OSS-Entwickler zu betrachten und dann erst, mit Hilfe ihrer Antworten, über die Rationalität ihres Handelns zu urteilen. Die vielleicht zunächst etwas profan wirkende Fragestellung dieser Arbeit lautet dementsprechend: Warum beteiligen sich Individuen an OSS? Und daraus abgeleitet: Warum existiert das gesellschaftliche Phänomen der OSS? Doch bevor sich im Hauptteil dieser Arbeit mit den Fragen der individuellen Motivation auseinandergesetzt wird, ist es notwendig, ein Vorverständnis für OSS zu entwickeln, damit dem Leser bildlich gesprochen „Ross und Reiter“ bekannt sind. Hierzu gehört, einige Begrifflichkeiten zu klären, wie beispielsweise den Begriff der OSS selbst, sowie eine Theorie auszuwählen, die geeignet erscheint, die Ergebnisse des Hauptteils, also die individuellen Motivationen, näher zu beleuchten, um nicht in einer fragmentarischen Aufzählung von Kosten und Nutzen stecken zu bleiben. Falls sich OSS-Entwickler als rational handelnde Individuen erweisen sollten, muss im Fazit auch auf die Implikationen ihrer Wahl des geistigen Eigentumsschutzes für bestehende Schutzmechanismen (Copyright) eingegangen werden. Es wird also anhand von OSS als spezieller Bereich der Wissensökonomie exemplarisch die Frage beantwortet, ob Copyright in Anbetracht der veränderten technischen Möglichkeiten noch zeitgemäß ist.

Henkel, Open-Source Oct 10 2020 Joachim Henkel zeigt am Beispiel von „embedded Linux“ auf, dass eine selektive Freigabe von Entwicklungen offene, kollektive Innovationsprozesse ermöglicht, von denen unter geeigneten Bedingungen alle Beteiligten profitieren. Kostspielige Parallelarbeiten können vermieden werden und die Unternehmen ihre Ressourcen auf diejenigen Entwicklungen konzentrieren, die für ihre Kunden wirklich Wert schaffen.

Open source-Software für mittelst., ndische Unternehmen Dec 24 2021 Seit über 10 Jahren steht der Begriff Open Source für ein stetig wachsendes Segment der Softwareentwicklung. Seitdem stellen sich immer mehr Verantwortliche in den Unternehmen die Frage, ob Open Source Software (OSS) eine sinnvolle Alternative zu den bisher eingesetzten kommerziellen Softwareprodukten darstellt und sich der Einsatz von Open Source Software auch in ihrem Unternehmen lohnt. Es scheint verlockend zu sein, die IT-Budgets durch lizenzkostenfreie Software zu entlasten und so einen Weg zu sinkenden IT-Gesamtkosten einzuschlagen. Das vorliegende Buch gibt Antwort auf folgende Fragestellungen: · Wie sollen sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gegenüber Open Source Software positionieren? · Welche strategischen Aspekte sind beim Einsatz von OSS in KMU bedeutsam? · Sinken die Total Cost of Ownership (TCO) durch den Einsatz von OSS? Hier sind widersprüchlichen Aussagen und Empfehlungen in Studien und Veröffentlichungen bezüglich OSS zu klären. · Gibt es noch andere entscheidungsbeeinflussende Kriterien wie beispielsweise Benutzerakzeptanz oder technologische Trends und welches Gewicht haben diese Kriterien auf die Entscheidungsfindung? Im Mittelpunkt der Betrachtung steht die kritische Auseinandersetzung mit Open Source Software. Die wichtigsten Kompensationseffekte werden identifiziert und quantifiziert. Andere, z.B. qualitative oder psychologische entscheidungsbeeinflussende Faktoren werden ebenfalls berücksichtigt und in die Gesamtbeurteilung einbezogen.

Open Source Software: Wirtschaftlichkeitsanalysen Sep 28 2019 Es scheint verlockend zu sein, die IT-Budgets durch lizenzkostenfreie Software zu entlasten und so einen Weg zu sinkenden IT-Gesamtkosten einzuschlagen. Das vorliegende Buch gibt Antwort auf folgende Fragestellungen: Wie sollen sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gegenüber Open Source Software positionieren? Welche strategischen Aspekte sind beim Einsatz von OSS in KMU bedeutsam? Sinken die Total Cost of Ownership (TCO) durch den Einsatz von OSS? Hier sind widersprüchliche Aussagen und Empfehlungen in Studien und Veröffentlichungen bezüglich OSS zu klären. Und gibt es noch andere entscheidungsbeeinflussende Kriterien wie beispielsweise Benutzerakzeptanz oder technologische Trends, und welches Gewicht haben diese Kriterien auf die Entscheidungsfindung? Im Mittelpunkt der Betrachtung steht die kritische Auseinandersetzung mit Open Source Software. Die wichtigsten Kompensationseffekte werden identifiziert und quantifiziert. Andere, z.B. qualitative oder psychologische entscheidungsbeeinflussende Faktoren, werden ebenfalls berücksichtigt und in die Gesamtbeurteilung einbezogen."

Open Source-Software. Chance und Risiko für Unternehmen Sep 01 2022 Open Source beziehungsweise quelloffene Software ist seit den 70er Jahren eine feste Größe in der IT-Branche. Die Idee: Freier Zugang zu den Quellcodes, um die Innovation von Softwareprogrammen voranzutreiben. Sie darf von jedem zu unterschiedlichsten Zwecken ohne starre Lizenzbeschränkungen genutzt werden. Dieses Konzept birgt Chancen, aber auch Risiken. Dieses Buch beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, inwieweit mit Open Source-Software erfolgreiche Geschäftsmodelle entwickelt werden können. Wie sie in Unternehmen genutzt werden kann und welche der bestehenden Open Source-Lizenzen für das eigene Projekt optimal zugeschnitten ist. Aus dem Inhalt: Definition von Open Source, Vorteile und Nachteile von OSS, Open Source -Lizenzen im Vergleich, Einsatz von Open Source-Programmen in Unternehmen, Bausteine für OSS-Geschäftsmodelle.

Open-Source-Software Jan 01 2020 Open-Source-Software (OSS) ist zu einer viel beachteten Erscheinung geworden, welche sich durch die freie und meist kostenlose Verfügbarkeit des Quellcodes der Software auszeichnet. Ausgehend von einem Randphänomen, welches anfangs nur wenige Entwickler und technisch orientierte Anwender adressierte, hat sich OSS hin zu Standardsoftware entwickelt, die heute bereits vielfach in Unternehmen, Organisationen und der öffentlichen Verwaltung eingesetzt wird. Ungeachtet dieser Verbreitung von OSS beschränkt sich die wissenschaftliche Behandlung des Themenkomplexes derzeit weitestgehend darauf, die Entwicklung von OSS näher zu betrachten. Untersuchungen, welche die betriebliche Nutzung von OSS im Unternehmen zum Gegenstand haben, wurden bislang kaum durchgeführt. Hier setzt die vorliegende Arbeit an. Im Sinne einer Erweiterung des bestehenden Forschungsspektrums wird insbesondere der Fragestellung nachgegangen, wie die Übernahme von OSS im Rahmen einer Einführung oder Implementierung im Unternehmen erklärt werden kann. Hierfür wird - ausgehend von einem grundsätzlichen Verständnis des Implementierungsprozesses - zunächst die organisatorische Perspektive und damit die Entscheidung zur Einführung von OSS im Unternehmen (Adoption) betrachtet. Auf Basis einer umfangreichen Meta-Analyse bestehender Praxisuntersuchungen wird ein konzeptionelles Modell entwickelt, welches den Anspruch erhebt, die Adoption von OSS zu erklären. Die grundsätzliche Gültigkeit sowie die Güte des Modells werden in einer entsprechenden Fallstudie empirisch evaluiert. Aufbauend auf dieser ersten Entscheidung eines Unternehmens zur Adoption von OSS wird die individuelle Perspektive und damit die Entscheidung der betroffenen Mitarbeiter zur Annahme und Nutzung der OSS (Akzeptanz) relevant. Zur Erklärung der Mitarbeiterakzeptanz von OSS wird auf Basis einer theoriegestützten Herleitung ein konzeptionelles Modell entwickelt, welches zur Erklärung der Akzeptanz von OSS herangezogen werden kann. Auch dieses Modell wird im Rahmen einer Fallstudie weiter evaluiert. Die Ergebnisse beider Fallstudien zeigen nicht nur die grundsätzliche Eignung der vorgeschlagenen Modelle, sondern auch einen signifikant höheren Erklärungsanteil als bestehende Modelle. Schlüsselwörter: Open-Source-Software, OSS, Implementierung, Einführung, Umsetzung, Durchsetzung, Übernahme, Adoption, Akzeptanz.

Webbasierte Open Source-Kollaborationsplattformen Nov 30 2019

Open Source Enterprise Software Oct 22 2021 Das Buch bietet einen umfassenden Überblick der am Markt angebotenen quelloffenen Unternehmenssoftware. Mit der praxisnahen Einführung in Open Source Unternehmenssoftware und dem enthaltenen Marktspiegel liefern die Autoren eine wertvolle Grundlage zur Softwareauswahl. Zum Hintergrund: Bei Open Source (OS) Software werden Software und zugehöriger Quellcode den Anwendern kostenlos bereitgestellt. Bei Infrastruktursoftware (z. B. Betriebssysteme, Firewalls usw.) ist OS Software bereits weit verbreitet und IT-Kosten können deutlich reduziert werden. Zunehmend wird auch OS Unternehmenssoftware angeboten. Diese ist ein idealer Ansatz zur Kostenminimierung im IT-Bereich. Dies gilt vor allem für Enterprise Resource Planning (ERP-) Systeme, Customer Relationship Management (CRM-) Systeme, Business Intelligence (BI-) Systeme, Business Process Modeling (BPM-) Systeme, Workflowmanagementsysteme und Projektmanagementsysteme. Noch ist die Durchdringung von OS Unternehmenssoftware in der betrieblichen Praxis gering. Ursache ist vor allem die Unübersichtlichkeit des Marktes. Hier schafft das Buch mit seiner Sammlung der derzeit am Markt angebotenen OS Enterprise Softwaresysteme Abhilfe. **Entwurf eines ganzheitlichen Führungssystems für Softwareunternehmen abgeleitet von der Open Source Idee** Apr 03 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich BWL - Unternehmensführung, Management, Organisation, Note: 1,0, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Karlsruhe, früher: Berufsakademie Karlsruhe, Sprache: Deutsch, Abstract: Open Source ist mehr als nur eine Art der Lizenzierung von Software: Die Open Source Idee kann als ganzheitliche Denkhaltung gesehen werden, an der ein ganzes Unternehmen ausgerichtet werden kann. Angefangen von Vision und Business-Mission bis hin zur Unternehmensstrategie konkretisiert vorliegende Arbeit diesen Ansatz und zeigt erste Schritte der Implementierung mit der Balanced Scorecard (BSC) auf. Vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Frage ob ein ganzheitliches Führungssystem für Softwareunternehmen entwickelt werden kann, das sich durchgängig an der Open Source Idee und ihren unterschiedlichen Aspekten orientiert. Dabei soll die Frage geklärt werden, in wie weit dieses System möglicherweise für Softwareunternehmen universell einsetzbar ist oder doch jeweils individuell angepasst werden sollte. Diese Arbeit versteht sich als einen Entwurf, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit erhebt, sondern der vielmehr als Vorlage für die weitere Entwicklung eines ganzheitlichen, strategisches Führungskonzeptes der Firma Ypsilon dienen soll.

Open-Source-Software Nov 03 2022 Das Buch bietet für den deutschsprachigen Bereich erstmals eine wirtschaftliche und technische Betrachtung und Analyse eines immer wichtiger werdenden Modells der Softwareentwicklung und -lizenzierung. Es gibt zunächst eine Übersicht über den deutschen Softwaremarkt, stellt dann die verschiedenen Erscheinungsformen von Open-Source-Software (OSS) dar, beleuchtet die technischen Aspekte der Erstellung und des Einsatzes von OSS und analysiert sowohl die Motivation von Privatpersonen als auch von Unternehmen OSS zu entwickeln und einzusetzen. Insbesondere werden auch die wettbewerbsstrategischen und die betriebswirtschaftlichen Dimensionen dieser sich rasch ausbreitenden Vorgehensweise erörtert. Darauf aufbauend werden die wirtschaftlichen Auswirkungen von OSS auf die deutsche Softwareindustrie sowie wirtschaftspolitische Aspekte von OSS untersucht.

Online Library Mapguide Open Source Read Pdf Free

Online Library storage.decentralization.gov.ua on December 4, 2022 Read Pdf Free